



1. Feuerthaler Dorffest

Ein gelungenes Fest für Gross und Klein

Bei schönem Wetter durfte am vergangenen Samstag das erste – und hoffentlich nicht das letzte – Dorffest über die Bühne gehen.



«Heb dä Mohrächopf!»

Fotos: sz.



«Schön muss me sii!»



«Än Ballon bitte für mini Nichte.»



«Also, da isch so gsi...»

sz. Nach einer guten Stärkung beim Mittagessen, die im Übrigen musikalisch begleitet war, zogen Mann und Frau los, um für ihre Junioren eine Parcourskarte zu ergattern. Es war eine wirkliche Freude, wie mit einfachen Mitteln und viel Engagement der Helfer ein vielseitiger und abwechslungsreicher Postenlauf organisiert worden war. Schon um 13.45 Uhr war ein regelrechter Ansturm auf die einzelnen Posten. Dieser Nachmittag bot für jeden etwas. So konnten Vater und Sohn testen, wer von beiden der bessere Torschütze ist, oder sich die Mutter von der Tochter im Rollstuhl durch den Parcours des Samari-

tervereins fahren lassen. So mancher wurde vom wilden Stier durch die Luft gewirbelt, und wenn im Winter die Familienväter in den Hobbyraum verbannt werden, dann dürfte es daran liegen, dass der Junior in nicht allzu ferner Zukunft in der eigenen Seifenkiste den Hang hinunterbrausen möchte. Die Kinder konnten ihre sportlichen Talente auch beim Sackhüpfen, Baumklettern oder beim Balancieren über eine Seilbrücke testen. Schon einmal an einem Schneckenrennen teilgenommen? Sogar diese Erfahrung mit selbst gebastelten Turboschnecken durfte man machen. Bestimmt konnte

jedes Kind, das einen Traumfänger gemacht hatte, in dieser Nacht gut schlafen. Dieser Tag bot vielen Erwachsenen auch die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen, und den Neuzuzügern eine gute Gelegenheit, um neue Kontakte zu knüpfen, die es ihnen erleichtert, sich in die Dorfgemeinschaft zu integrieren. Das schöne Fest wurde am Abend bei guter Unterhaltung vom Rock'n'Roll-Club Angeli, den Langwieser Tambouren und den Hilari-Wiibern zum guten Abschluss gebracht. Wir möchten uns bei allen Organisatoren und Helfern ganz herzlich für dieses gelun-

gene Fest bedanken und hoffen auf ein nächstes Mal.

Aus dem Inhalt

- 1. Feuerthaler Dorffest 1-3
- Überwältigendes Echo 2
- Das Wanderbuch ist weg! 3
- Jungbürger unterwegs 4-5
- Nach dem Lothar in den Wald 6
- Gelungener Anlass 7
- Kirchzettel /
Veranstaltungen 10

1. Feuerthaler Dorffest

Ein grosses Dankeschön

Das Echo, das unsere Veranstaltung auslöste, war überwältigend. Private, Betriebe und Behörden unterstützten den Anlass bereits im Vorfeld auf vielfache Weise.

Der äusserst grosse Publikumszuspruch war für das Organisationskomitee und für die engagierten Vereine der Lohn für die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten.

Im Namen aller Beteiligten bedankt sich das Organisationskomitee bei allen kleinen und grossen Besucherinnen und Besuchern von nah und

fern dafür, dass sie die Idee der Veranstaltung so überzeugend umgesetzt und das Fest zu einem Ort der spassvollen, unkomplizierten Begegnung gemacht haben.

Wir danken nochmals allen, die unseren Anlass durch ihre Unterstützung ermöglicht haben, speziell auch den vielen Helferinnen und Helfern aus

den Vereinen. Auch unseren Sponsoren und der politischen Gemeinde sowie der Schulgemeinde Feuerthalen gebühren noch einmal besonders Dank und Anerkennung.

*Für das Organisationskomitee Dorffest 2005
Lorenz Schreiber*





Gute Idee verschwunden

Wanderbuch vermisst

Es war seit eineinhalb Monaten unterwegs. Immer wieder hat man gehört, es sei dort und dort, es habe interessante Einträge darin, ja einmal habe es sogar den Rhein überquert und sei in Schaffhausen aufgetaucht. Zuletzt hiess es, es sei beim Hilariverein Langwiesen, ist in der Andelfinger Zeitung vom Montag, dem 5. September zu lesen.

Die Idee, anlässlich des Feuerthaler Dorffests ein Wanderbuch in Umlauf zu schicken, in dem sich Interessierte mit einer Geschichte, einem Gedicht oder einem Bild verewigen können, schien anzukommen. Schien – denn am Freitag um Mitternacht sollte das Buch bei der Post Feuerthalen wieder den Initianten zurückgegeben werden, doch diese warteten vergebens. Es tauchte niemand auf, um ihnen das Buch zu

übergeben. Mitinitiant Daniel Meier meint trotzdem: «Das ist keine Katastrophe, denn jetzt geht die Geschichte weiter. Wir suchen nach dem Buch.» Auch sein Kollege Ralph W. Künzle sagt: «Es hat sich auf jeden Fall gelohnt, nur der i-Punkt hat halt gefehlt.»

Der erste Anlauf hat also nicht ganz funktioniert, der zweite ist aber bereits geplant. «Wir geben ein zweites Buch in Umlauf», so Meier, «nach dem

Motto: jetzt erst recht!»

Zeugenaufruf: Wer weiss, wo sich das Feuerthaler Wanderbuch zur Zeit befindet oder in wessen Besitz es ist, soll sich bitte bei den Initianten an der Konstanzerstrasse 9 in Feuerthalen melden.

Eingesandt



Jungbürgerfeier

Der beste Weg, die Zukunft vorzusehen, ist, sie zu gestalten.

Unter dem Motto «Zeitreise» fand am Freitag, dem 26. August die diesjährige Jungbürgerfeier statt.



Spannende Ausführungen.

Fotos: js.

js. Pünktlich um 16.00 Uhr (manche auch mit dreiminütiger Verspätung) besammelten sich die Gemeinderätin und die Gemeinderäte sowie etwa 20 Jungbürgerinnen und Jungbürger vor dem Gemeindehaus Fürstengut. Dank kurzfristigem SMS gut ausgerüstet mit Wanderschuhen und Regenjacken, durften wir dort als Erstes «Frässäckli» entgegennehmen, was vermuten liess, dass es auf eine eher längere Wanderung gehen würde. Aber weit gefehlt!

Nur gerade bis zum Bahnhof Feuerthalen mussten wir laufen, denn dort wartete schon Car-Chauffeur Marcel Strebel mit einem bequemen Bus auf uns. Und los ging die Reise!

Schon nach kurzer Fahrt machten wir den ersten Zwischenstopp bei einem alten Wachturm in der Nähe von Rheinau. Zwar sind nur noch einige Bruchstücke der Originalmauer und einige restaurierte Grundmauern des Turms zu

sehen, aber wenn man den Erzählungen des wissenschaftlichen Projektleiters der Kantonsarchäologie Zürich, Markus Roth zuhörte, konnte man sich den ganzen Turm und die Geschehnisse von damals lebhaft vorstellen.

Dann ging es weiter nach Rheinau. Dort zeigte und erklärte uns Markus Roth noch zwei «Bunker» und einen keltischen Wall (einen tiefen Graben zur Abhaltung von Feinden). Erst vor einem Monat wurden «im Heerenwies» in Rheinau archäologische Ausgrabungen gemacht, und auch dieses Ausgrabungsfeld durften wir besichtigen. Leider gibt es nach Abschluss der Ausgrabungsarbeiten meistens nicht mehr viel zu sehen, weil die Archäologen bei ihrer Arbeit die gefundenen Mauern zerstören, um noch tiefer zu graben und noch mehr zu finden. Die Fundstücke (Scherben, Perlen und so weiter) werden ins Archäologische Institut mitgenommen,

nicht hinschaute, hob die Jungbürgerin einen Stein vom Boden auf und gab diesen als «Fundstück» an ihre Kollegin weiter. Diese, nicht ahnend, dass sie nur einen normalen Kieselstein in der Hand hielt, bestaunte diesen «speziell schönen Stein» eingehend, bevor sie ihn an ihre Nachbarin weitergab, worauf alle Umstehenden in tobendes Gelächter ausbrachen. Man muss eben schon etwas von der Sache verstehen, um den Unterschied zwischen einem Stein aus dem Mittelalter und einem Stein «der Moderne» zu erkennen.

Nach diesem ebenso spannenden wie amüsanten Nachmittag holten wir noch drei Nachzügler in Feuerthalen ab und machten uns sodann auf den Weg nach Unterstammheim in die Besenbeiz «Im Flösch» zum Nachtessen. Dort



Viel Wissenswertes gabs zu erfahren.

um zu analysieren, aus welcher Zeit sie stammen.

Einige der ausgegrabenen Gegenstände hatte uns Markus Roth mitgebracht, und wir durften sie auf dem Aussichtsplatz über dem Kloster Rheinau reihum anfassen und bewundern. Dies führte eine Jungbürgerin in Versuchung, ihrer Nachbarin einen Streich zu spielen. Als diese mal schnell

servierte man uns Softdrinks, Wasser, Bier und Wein, und zum Essen gabs knackige Würste und Kartoffelsalat. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger genossen das unkomplizierte Ambiente, und es wurde ein supergemütlicher Abend, im Laufe dessen sich alle Jungbürger, Gemeinderäte und natürlich die Gemeinderätin persönlich vorstellten. Bruno Landolt



Lustiges Beisammensein.



In gemütlicher Runde schmeckt das Essen doppelt so gut.



Angeregte Gespräche.

machte die zukünftigen Arbeitnehmer auf das Loch in der Gemeindekasse aufmerksam und hielt sie an, doch bitte schnellstmöglich ihre Ausbildung gut abzuschliessen, damit sie auch bald viel Geld verdienen und viel Steuern bezahlen können, dürfen, müssen. Werner Künzle rief dazu auf, abstimmen zu gehen, damit man das Geschehen im eigenen Lande mitentscheiden könne, und Andreas Dubach machte uns darauf auf-

merksam, dass wir pro Kopf und Tag in der Gemeinde 375 Liter Wasser verbrauchen und die Feuerwehr immer noch neue Leute benötigt. So gegen 23.30 Uhr, nachdem sich alle noch ein feines Softeis-Dessert gegönnt hatten, fuhren wir zurück und entliessen unsere Jungbürger wieder wohlbehalten in Feuerthalen.



Gemütliche Stimmung und fröhliche Gesichter.

<p>Immobilien</p> <p>Runderum-Service</p>		Schreinerei	<p>Thomas GASSER AG</p> <p>8245 Feuerthalen Tel. 052 659 25 01 info@thomasgasser.ch</p>
		Malerarbeiten	
		Gartenpflege	
		Hauswantservice	
		Holzbau	
		<p>Güterstrasse 8 8245 Feuerthalen Fax 052 659 22 74</p>	

Fünf Jahre nach Lothar

Einladung zum Waldumgang

Vor nunmehr gut fünfeinhalb Jahren fegte der Sturm Lothar auch über die Wälder der Gemeinden Flurlingen und Feuerthalen. Am 26. Dezember 1999 wurden innerhalb einer halben Stunde fast 30 Hektaren Baumbestand komplett zerstört. 10 000 Kubikmeter Holz wurden entwurzelt oder gebrochen.

Was für eine Bilanz kann heute präsentiert werden? Es war keine Katastrophe mit irreversiblen Schäden! Es gab zwar Narben im Wald, die heute noch sichtbar sind. Die Natur hat sich aber zum Teil aus eigener Kraft erneuert. Nebst vielen Aufräumarbeiten durch den Menschen, wurde auf sechs Hektaren fast nichts geräumt. Ein Experiment für die natürliche Entwicklung und Verjüngung des Waldes. Die interessierte Bevölkerung ist herzlich einge-

laden, am Samstag, dem 24. September im Rahmen eines Rundganges den Zustand der zum Teil unaufgeräumten Sturmflächen zu besichtigen.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr bei der Pfadihütte. Nach der etwa zweistündigen Führung offerieren die Gemeinden jedem Teilnehmer ein Getränk und eine Wurst.

Für den Forstdienst
Matthias Bürgin

Sie bauen? Wir gestalten!

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

r. pfeiffer
HEIZUNGEN

Korallenstieg 16
8200 Schaffhausen

Wärmetechnische Anlagen
Heizungen / Ölfeuerungen

Reparatur- und Störungsservice
Unverbindliche Gratis-Offerten

Magazin: Steigstrasse 6
8245 Feuerthalen

www.pfeiffer-heizungen.ch
pfeiffer-heizungen@bluewin.ch

Tel. 052 624 78 78
Fax 052 624 78 81

Piepst bei dir?



Mit einem Pager der Feuerwehr bleibst du auf dem Laufenden

Die Feuerwehr braucht
DICH!

www.feuerwehr-ausseramt.ch



Hafner Bike+Scooter

Feuerthalen, Tel. 659 35 74

pro infirmis

Die Organisation für
behinderte Menschen

Todesfall

Checkliste für die Hinterbliebenen

Informationen über die kostenlose
Pro Infirmis Checkliste erhalten Sie unter
der Telefonnummer: 044/388 26 26

AKTION: Jetzt zu jedem Wasserbett und Luftbett Gratis-Duvets

Ultraschall für Schweizer Deluxe Qualität
im Wert von Fr. 780.-



13. bis 18. September

Sie sparen
780 Franken!

Dienstag – Freitag 14 bis 20 Uhr
Samstag/Sonntag 10 bis 16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BRÜTSCH Bei uns werden Bettenträume wahr
am Wasser 8411 Klotenwillingen, Alte Industriehalle 8
Schweiz und Grenzgebiete Telefon 052 217 14 42

Gelungener Anlass

Regionalspieltag in Feuerthalen

Nach langem Bangen konnte der Regionalspieltag am 28. August in Feuerthalen doch noch durchgeführt werden.



Gespanntes Warten auf die Rangverkündigung.



Fotos: zvg.

Mmh, jetzt einen Hot Dog!

Da der Sportplatz Schwarbrünneli gesperrt werden musste, hätte dies zur Folge gehabt, dass für über 500 Mädchen und Knaben aus der Region Schaffhausen der Spieltag nicht stattgefunden hätte.

Auf der Sportanlage des Schulhauses Spilbrett fanden wir einen idealen Ersatz. Innerhalb eines Tages war alles um-

organisiert. Herzlichen Dank an die Schulpflege.

Schnell waren die schönsten Plätze im Schatten belegt, und es wimmelte nur noch von Mädchen und Knaben auf dem Schulhausareal.

Punkt 9.00 Uhr erfolgte der Start-Pfiff für die ersten Spiele. Bei wunderbarem Wetter und immer höher steigenden

Temperaturen wurde um Punkte gekämpft. 16 Korbball-, 34 Minikorbball- und 40 Ringball-Mannschaften kämpften um die besten Plätze. Im Korbball konnte man schon sehr schöne Spielzüge verfolgen. Beim Minikorbball machten sich die eingeübten Korbwürfe bezahlt, und beim Ringball war oft ein vorüberfahrender Zeppelin wichtiger als der Sprint mit dem Ball in den Ring.

In der verdienten Mittagspause stärkten sich die Kinder mit einem feinen Hot Dog. Ein Softeis oder Kuchen durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Festwirtschaft lud die vielen



Zuschauer zum gemütlichen Verweilen ein.

Leider erzielten unsere Mädchen auch am Nachmittag keine grösseren Erfolge. Das Trainings-Weekend hat sich noch nicht bezahlt gemacht. Alle Mannschaften von Feuerthalen platzierten sich im hinteren Drittel, nur im Ringball schafften es zwei Teams ins Mittelfeld. Kein Problem für unsere Mädchen, denn der Spass und die Freude am Spiel stand für alle im Vordergrund.

Vreni Lüchinger,
Damenturnverein Feuerthalen

Einfach engagiert.
Die Bank für das Zürcher Weinland

Hypotheken, Anlagen, Vorsorge- und Finanzierungen.
Lassen Sie sich kompetent und persönlich beraten - bei der Clientis Ersparniskasse Schaffhausen, Ihrer Bank für das Zürcher Weinland.

Münserplatz 14
81200 Schaffhausen
Tel. 052 652 28 15
info@skab.clientis.ch
www.skab.clientis.ch

Clientis
Ersparniskasse
Schaffhausen


Pfadiabteilung
Feuerthalen

Manege frei
für dich und die **Pfadi Feuerthalen**
Schnuppermittag
am 17. September 2005

erlebe an diesem Samstagmittag
eine Pfadi-Vorstellung der Extraklasse

Eintritt frei für alle Kinder
und Jugendlichen ab der 1. Klasse

Treffpunkt: 14.00 Uhr Spielplatz Stumpfenboden
Ende: 17.00 Uhr Pfadihütte Feuerthalen

Wir freuen uns auf dich!

Bei Fragen Cornelia Marty v/o Farfalla
co_marty@hotmail.com oder 052 659 35 97



Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule Feuerthalen

Die neuen Freizeitkurse sind da

Die Fortbildungsschule freut sich über viele Kursinteressentinnen und Kursinteressenten, die ihre informativen, gluschtigen und kreativen Freizeitkurse besuchen.



Nicole Künzler Keilhack und Sabine Vieli.

Foto: zvg.

Nach den Sommerferien wurde wie jedes Jahr das neue Kursprogramm der Fortbildungsschule verschickt. Leider wurden diesmal die Haushalte, deren Briefkästen mit einem «Keine Werbung»-Kleber versehen sind, erst eine Woche später mit unserem Programm beglückt. Die Fortbildungskommission entschuldigt sich bei diesen Haushaltungen.

Vielleicht haben Sie sich auch schon einmal gefragt: Was ist überhaupt die Fortbildungsschule Feuerthalen? Die Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule (HFS) ist im Schulgesetz verankert, sie muss von jeder Oberstufenschulgemeinde und von jedem Oberstufenschulkreis geführt werden. Sie ist dem Amt für Berufs- und Berufsmittelschulen der BID unterstellt und dient der Weiterbildung von schulentlassenen Jugendlichen und Erwachsenen.

Die Kurse müssen folgende Themen beinhalten, damit sie vom Kanton Zürich subventioniert werden: textile Gestaltungstechniken, Kochen/Hauswirtschaft, Gesundheit, Garten und Rechtskunde für den Alltag. Auch dieses Mal werden wieder allerlei spannende Kur-

se angeboten. Aus der Themenliste Hauswirtschaft: Vaki-Kochen, Leckeres aus Kastanien, Desserts – die süsse Versuchung, Männer an die Kochtöpfe, Wild für Wilde, Fondues in Variationen und Fischers Fritz (Fischküche und andere Meeresfrüchte). Aus dem Textilien: Nähkurs Kunterbunt, Knuddelmaus-Sitzsack, Free Lace, kleine Geschenke aus Designerfilz und UFO (Fertigstellen angefangener Näharbeiten). Ebenfalls wird ein Pilzkurs (Erkennung und Sammeln) und ein Weihnachtszauber (Adventschmuck für Haus und Tür) angeboten.

Das Kursprogramm wird von den Schulleiterinnen Nicole Künzler Keilhack und Sabine Vieli zwei Mal jährlich zusammengestellt. Sabine Vieli ist die Nachfolgerin von Ursina Schweizer, die anfangs Jahr aus familiären Gründen die Fortbildungsschule Feuerthalen verlassen hat.

Falls Sie Interesse an einem oder mehreren Kursen haben, so melden Sie sich möglichst bald (einige Kurse beginnen bereits nächste Woche) bei Nicole Künzler Keilhack, Telefon 052 654 34 09 oder keilis@freesurf.ch an. Wir wür-



Kursprogramm Herbst/Winter 2005/2006 (Ausschnitt).

den uns freuen, Sie bald in unserer Fortbildungsschule begrüssen zu dürfen. Die genauen Daten und Zeiten der Kurse finden Sie in unserem Programm. Dieses liegt in der Bibliothek und bei der Gemein-

deverwaltung Feuerthalen auf oder kann als PDF-Datei bei keilis@freesurf.ch bestellt werden.

Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule
Feuerthalen



BRUNNER

Markus Brunner, Lindenbuckstrasse 7, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 20 72, Natel 079 430 37 55
Fax 052 659 68 00

- Plattenbeläge, Natursteinbeläge
- Cheminée, Ofenbau
- Speckstein- und Cheminéeöfen, Holzherde
- Kaminsanierungen, Stahlrohrkamäne
- Schleifen von Natur- und Kunststeinböden, -treppen und -tischen

Lohnt sich ein Einsatz in der Kirchenpflege? Zwei Rücktritte zum Amtsperiodenwechsel

Die Wahlen für die neue Amtsperiode sind am 12. 2. 2006. Nicht mehr zur Wahl stellen werden sich Eva Spörri nach zwölf Jahren Öffentlichkeitsarbeit und Hannes Gut nach acht Jahren als Liegenschaftsverwalter.

Entscheiden konnten sich für eine zweite Amtsperiode Fränzi Bühler, Regula Gasser, Gitte Maier, Gery von Allmen und Erna Wanner.

Gesucht sind nun zwei Personen, die in unserem gut funktionierenden Team mitarbeiten und ihre Fähigkeiten sinnvoll einbringen möchten. Sich für die Kirche als Behördenmitglied einzusetzen heisst: sich für kirchliche Fragen interessieren, die Verantwortung für ein Ressort zu übernehmen und monatlich einen Gesamt-Sitzungstermin freihalten. Die Beweggründe der jetzigen Kirchen-

pflege-Mitglieder können auf die Titelfrage aus ihrer Sicht so lauten: Die Tätigkeiten sind vielfältig, es gibt einen Ausgleich zum Berufs- respektive Alltagsleben, Qualitäten werden gebraucht und es gibt einen eigenen Gestaltungsspielraum. Einführung und Fortbildung sowie eine Entschädigung und Sitzungsgelder werden geboten. In unserer Kirche geht es lebendig her und zu, wir teilen ein Stück Leben miteinander, Glaubens- und Lebensfragen sind uns wichtig. Dienen ist für uns kein leeres Wort.

Gerne beantworten wir Ihre weiteren Fragen; wenden Sie sich an eines der Kirchenpflege-Mitglieder.

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege
Erna Wanner

Wir halten zusammen

durch dick und dünn
und
heiss und rauchig

Die Feuerwehr braucht
DICH!

Infos beim Kommandanten
Stefan Distel 052 659 38 78

Leben retten

Die Feuerwehr braucht
DICH!

Infos beim Kommandanten
Stefan Distel 052 659 38 78

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär Gas Wasser • Spenglerei

Schützenstrasse 56
8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50



Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Redaktionskommission:

fb. Franziska Bienz, Vorsitzende
bu. Susanne Buntschu, stv. Vorsitzende
ch. Cornelia Heil
js. Janine Schiegg
ks. Kurt Schmid
sz. Sandra Zulauf

Adresse:

Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20
8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Garagenboxe in Einstellhalle zu vermieten

Zürcherstrasse 25, 8245 Feuerthalen

Mietbeginn:

1. November 2005

Mietzins:

130 Franken

Telefon 052 647 66 66

Auf der Website
www.feuerthaleranzeiger.ch
haben Sie die Möglichkeit, Ihr Inserat oder
Kleininserat direkt aufzugeben.

Zu vermieten per 1. Oktober 2005 oder nach Vereinbarung
am Löwengässli 1 in 8246 Langwiesen

**3 1/2-
Zimmer-Wohnung
1. OG**

Mietzins 1040 Franken pro Monat
akto. Heizung + NK 114 Franken

Auskunft: WIDECO AG • 8212 Neuhausen

Telefon 052 670 06 70 • Fax 052 670 06 71

MISTER PC
COMPUTER & ZUBEHÖR

Hauptstrasse 94 Tel. 052 659 12 21
8246 Langwiesen Fax 052 659 13 21

Anfeuer-, Brenn- & Cheminéeholz, Holzschnitzel, Finnenkerzen etc.

► Lieferung gratis

H. Engler, Kirchtobelweg, Dachsen

Telefon 052 659 68 70, Natel 079 351 23 83



Schützenstr. 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
germann.elektro@bluewin.ch
www.germannelektro.ch

Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen

Inseratenannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:

Landolt AG, Grafischer Betrieb
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10
Fax: 052 659 36 11
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 18 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Abonnementspreis: Fr. 20.–

Auflage: 1950 Exemplare

Reformierte Kirche

FR	9. Sept.	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum
		17.30 Uhr	Projekt «Domino» im Zentrum
SA	10. Sept.		Gemeindeausflug
SO	11. Sept.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer J. Reichert
MO	12. Sept.	15.45 Uhr	«Kolibri» (Sonntagsschule) im Zentrum
FR	16. Sept.	17.30 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
SO	18. Sept.		Eidgenössischer Bettag
		9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Dorothe Felix
MO	19. Sept.	15.45 Uhr	«Kolibri» (Sonntagsschule) im Zentrum
DI	20. Sept.	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum Anmeldungstermin für den Mittagstisch bei Margrit Brunner Tel. 052 659 37 11 Elisabeth Hauser Tel. 052 659 34 31 Vroni Wabel Tel. 052 659 25 20 A. M. Wiesmann Tel. 052 659 21 91
Voranzeige:		Sonntag, 2. Oktober Erntedankgottesdienst mit «Teilete»	

Römisch-katholische Kirche

SA	10. Sept.	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	11. Sept.	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	14. Sept.	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	16. Sept.	9.00 Uhr	Heilige Messe
SA	17. Sept.		Eidgenössischer Buss- und Bettag
		18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	18. Sept.	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen Mitwirkung des Kirchenchores
MI	21. Sept.	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	23. Sept.	9.00 Uhr	Heilige Messe

Wichtige Telefonnummern

Ambulanz	144
Feuerwehr	118
Giftnotfall	145
Polizeinotruf	117
Spitex	052 659 28 02

Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter www.feuerthalen.ch bezogen werden.

Heizungs-Anlagen



Huber + Bühler ag

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen

Feuerthalen *engagiert*
engagiert

www.feuerthalen.ch

Poppige Kleider

für Übungen und Einsätze werden dir gratis zur Verfügung gestellt.

Die Feuerwehr braucht DICH!

Infos beim Kommandanten Stefan Distel 052 659 38 78

Gestaltung innert kürzester Frist von

Todesanzeigen, Danksagungen, Beileidskarten

mit klassischen und modernen Sujets.

Die Aufgabe der Anzeige an die Tagespresse besorgen wir gerne.

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Tel. 052 659 69 10, info@landolt-ag.ch

50 Jahre
landolt — druck
www.landolt-ag.ch

Terminkalender September 2005

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	9. September	Jassturnier für Frauen		Frauenverein Feuerthalen-Langweissen
Mittwoch	14. September	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	Spitexverein Feuerthalen-Langweissen
Donnerstag	15. September	Mütter- und Väterberatung	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Jugendsekretariat Andelfingen
Samstag	17. September	Entsorgungsnachweis Opalinuston Zürcher Weinland	Mehrzweckhalle Marthalen	Bundesamt für Energie/ Baudirektion Kanton Zürich
Sonntag	18. September	Eidgenössischer Buss- und Bettag Heilige Messe mit Kirchenchor St. Leonhard	Katholische Kirche Uhwiesen	Römisch-katholische Kirchgemeinde
Sonntag	18. September	Herbstbummel		Hilariverein Langweissen
Dienstag	20. September	Mütter- und Väterberatung	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Jugendsekretariat Andelfingen
Mittwoch	21. September	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	Spitexverein Feuerthalen-Langweissen
Samstag	24. September	Ständli mit Musikverein	Kranken- und Altersheim Kohlfirst	Musikverein Feuerthalen
Sonntag	25. September	Ortsmuseum geöffnet	Altes Gemeindehaus	Museumskommission

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)